

1953 BRD: GEFANGENENGEDENMARKE: MIT AUSHÄNDIGUNG DER SENDUNG WARTEN
1953 FRG: PRISONERS OF WAR COMMEMORATIVE STAMP: KEEP MAIL AT THE OFFICE

Zu Seite 92-95.

Supplement for page 92-85.

Mit Verfügungen vom 7.5.1953 und 13.5.1953 des Post- und Fernmeldedienstes der DDR an die Postämter der DDR sollten letztere die bei Ihnen eingehende Sendungen mit der Kriegsgefangenenmarke "nicht aushändigen, sondern gesichert aufbewahren bis zum Eingang weiterer Verfügung".

Bis heute ist jedoch keine Verfügung bekannt geworden, welche das Aushändigungsverbot aufhob und eine Unkenntlichmachung der Kriegsgefangenenmarke anordnete. Praktische Beispiele zeigen aber, dass dies im Laufe des Monats Juni 1953 geschah.

With the regulations of 7/5/1953 and 13/5/1953 of the GDR postal administration, post offices should keep the mail with POW stamps at the office until additional regulations are announced.

Up till now no regulation is known that the permission to deliver was given and a blackening of the stamp was obliged. Many delivered mail with blacked out stamps proofs that this was done somewhere in June 1953

BRD-DDR. Gefangenengedenmarke auf Sendung in die DDR
 9.5.1953 - Mitte Juni 1953

1953.1-E.Sp Sendung später Ausgeliefert als eingegangen. Lange Laufzeit, verheimlicht durch Schwärzung des Stempeldatums, auch außerhalb der Marke oder durch andere Vermerke bestätigt. € -,-



1953.1-E.Sp Datumschwärzung links, KGF Marke geschwärzt.



1953.1-E.Sp Datumschwärzung rechts, KGF Marke abgerissen.